

Amt Schönberger Land

Beschlussvorlage für Stadt Schönberg Stadtvertreter	Vorlage-Nr: VO/7/0015/2018 Status: öffentlich Datum: 04.06.2018
Antrag des Naturbad Schönberg e.V. auf finanzielle Unterstützung	
Beratungsfolge	Hauptausschuss der Stadt Schönberg Finanzausschuss der Stadt Schönberg

Sachverhalt:

Unterlagen des Naturbad Schönberg e.V.

Beschlussvorschlag:

Um Beratung wird gebeten.

Finanzielle Auswirkungen:

Anlage:

Unterlagen des Naturbad Schönberg e.V.

Eingang per Mail 28.5.18

fo



Naturbad Schönberg e.V.

Sehr geehrter Herr Götze,

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
zunächst vielen Dank für das informative Gespräch mit Ihnen und Herrn Korn am 16.05. und Ihren kürzlich eingegangenen Brief.

Wir stimmen mit Ihnen überein, dass der Verein Badeteich e.V. sich in einer schwierigen Lage befindet.

Nicht zustimmen können wir Ihnen jedoch bei der Einschätzung der Ursachen der aktuellen Situation und deren Folgen und den möglichen Lösungswegen.

Exemplarisch möchte ich anführen, dass wir keineswegs der Meinung sind, dass die Akzeptanz der Institution Badeteich in der Bevölkerung zu gering ist - durchschnittlich 10.000 Besucher pro Saison sprechen hier eine beredte, mithin andere Sprache! Gleichwohl ist die Unterstützung außerhalb des Badevergnügens sehr mäßig.

Aber die Vorstellung, ein solches Projekt lediglich aus Einnahmen, Spenden und einem verhältnismäßig kleinen, jährlichen Zuschuss der Stadt betreiben zu können, hat sich als nicht tragfähig erwiesen.

Leider scheint Ihnen durch unsere Ausführungen im gemeinsamen Gespräch auch noch nicht klar zu sein, dass der Badebetrieb, bereits für diese Saison und damit der weitere Erhalt des Objektes Badeteich akut bedroht sind.

Die finanziellen Mittel des Vereins lassen einen Weiterbetrieb des Badeteiches nur noch bis zum 31.07.18 zu.

Sollte daher bis zum 30.06. keine Lösung der finanziellen Situation erreicht worden sein, wird der Vorstand des Vereins Ende des Monats Juni der Mitgliederversammlung empfehlen müssen, den Badebetrieb zum 31.07. einzustellen, den Arbeitsvertrag mit dem Hausmeister Herrn Hauser zu kündigen und sämtliche offene Forderungen, so möglich, auszugleichen und den Vertrag mit der Stadt Schönberg aufzukündigen.

Wir würden diesen Schritt aufs Äußerste bedauern, aber die akute Situation lässt keine anderen Optionen zu, wenn wir den rechtlichen Vorschriften entsprechen und Schaden von unseren Vereinsmitgliedern abwenden wollen.

Um dieses Szenario zu vermeiden, ist es aus unserer Sicht zwingend nötig, dass sich die Stadt Schönberg zu Ihrer Verantwortung für diese soziokulturelle Einrichtung bekennt und kurzfristig in den notwendigen Gremien beschließt, die Kosten für den laufenden Betrieb des Badeteiches (Aufstellung habe ich beigefügt) zu übernehmen. Der Ausschuss Jugend, Bildung, Soziales etc.

hat ja in seiner letzten Sitzung bereits einen solchen Antrag zur Weitergabe an den Finanzausschuss gestellt.
Hier ist dringendes Handeln geboten!

An dieser Stelle ein Wort zu den von Ihnen vorgeschlagenen sonstigen Maßnahmen. Eine Vielzahl ähnlicher Veranstaltungen hat der Verein in den letzten zehn Jahren entweder selbst organisiert oder die Lokalität für externe Veranstalter bereitgestellt. Dies alles kann man natürlich auch weiterhin machen, aber es sichert nicht die „Grundkosten“ ab. Hierfür liegt uns, anders als Ihnen, ein langjähriger Erfahrungsstand bezüglich Höhe und Ertrag vor. Auch die stärkere Einbeziehung der Schulen, in Bezug auf Ihren Schwimmunterricht, bringt eine Entspannung, aber keine Lösung der finanziellen Situation, schon gar nicht kurzfristig. All diese Maßnahmen muss man als „Refinanzierung“ der eingesetzten Mittel betrachten, sie können aber nicht, da nicht planbar, als regulärer Haushaltsbestandteil eingesetzt werden. Aber selbstverständlich werden wir alle Ihre Vorschläge und Anregungen im Vorstand gründlich prüfen und wo möglich in den Maßnahmenkatalog einbinden.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Heinze
Vorsitzender

PS: Zur Verdeutlichung des finanziellen Bedarfs lege ich dem Schreiben unsere Einnahmen und Ausgaben aus dem Jahr 2017 bei. Zu beachten ist dabei, dass die Rücklage von 20.000 Euro am Jahresbeginn 2017 aufgebraucht ist und nunmehr die Gelder lediglich bis zum Ende des Monats Juli reichen werden.

Rechnungsabschluss
- Geschäftsjahr 2017 -

Einnahmen	Betrag /€	Ausgaben	Betrag /€	Bemerkungen
Kontostand per 31.12.2016	20.819,92			
Zuschuss Stadt Schönberg	10.000,00	Lohn/Gehalt Hausmeister / Vertretung	21.932,14	+ 175,35 Berufsgenossenschaft
Eintrittsgelder	9.473,00	Steuerberater	2.047,68	
Spenden	5.822,00	Kosten Elektroenergie	6.975,88	
Pauschalen für Betriebskosten	1.245,38	Kosten Gas (Heizung)	1.799,95	
Mieten	2.110,00	Kosten Wasserproben	1.958,75	
Beiträge	900,00	Entschädigung Wasserwacht	550,00	
Weitere Einnahmen		Kosten Wasser	0	
		Versicherung	1.986,65	
Rückzahlung Finanzamt	883,27			
		Diverses (Baumarkt, Reinigung, Müll, usw.)	5.053,13	
		Kontostand per 31.12.2017 (Rücklage)		
Gesamt-Einnahmen	51.253,57	Gesamt-Ausgaben	42.479,53	